



## LEISTUNGSBEURTEILUNG IM FACH WAT

---

Der WAT-Unterricht ist ein Kernbereich des Dualen Lernens und zentraler Schwerpunkt unseres Schulprogramms.

Die WAT-Note setzt sich aus dem Fachunterricht, den abgeleisteten Praktika und der Schülerfirmenarbeit (Beteiligung an Aufträgen der Schülerfirma) zusammen. Der zeitliche Umfang der Praktika entspricht annähernd dem Umfang des Fachunterrichts. Für die Schülerfirmenarbeit schreibt unser Schülerfirmenkonzept vor, dass alle Schüler sich an mind. einem Auftrag pro Schulhalbjahr beteiligen sollen.

Für die PL-Klasse gelten diesbezüglich andere organisatorische und inhaltliche Vorgaben, so dass wir nicht in allen Punkten eine Vereinheitlichung erreichen können.

### Praktikum

Unser Praktikumskonzept schreibt den Umfang, die Organisation und den Ablauf der Praktika vor. Dazu gehört die Einschätzung/Bewertung des Betriebes, die Einschätzung durch die betreuende Lehrkraft und die Dokumentation der betrieblichen Arbeit durch die Schülerin oder den Schüler (Praktikumsordner).

Die Einschätzung des Betriebs erfolgt auf einem einheitlichen, von uns entworfenen Bewertungsbogen (s. Anlage). Auf diesem werden z. B. Pünktlichkeit, Zuverlässigkeit, Mitarbeit usw. beurteilt. Die Bewertung endet mit einer Gesamtzensur.

Die Lehrkraft ergänzt bzw. modifiziert diese Zensur auf Grundlage ihrer Einschätzung. Hier fließt u. a. die Praktikumsuche und ggf. ein Praktikumsabbruch und/oder der Neubeginn in einem anderen Betrieb ein. Als Hilfsmittel existiert ein Anwesenheitsbogen.

Während und nach dem Praktikum wird die jeweilige betriebliche Tätigkeit in Form von Tagesberichten, Arbeitsplatzbeschreibungen, Vorgangsbeschreibungen und dergl. dokumentiert und in einem Praktikumsordner gesammelt.

Der Praktikumsordner wurde von den Kolleginnen und Kollegen der jeweiligen Jahrgangsstufen erstellt und an die Bedingungen unserer Schulform angepasst. Er wird verbindlich in allen Klassen eingesetzt. Für die Auswertung des Praktikumsberichtes und seine Benotung existieren einheitliche Bewertungskriterien (s. Anlage).

### Fachunterricht WAT

Im Fachunterricht haben wir drei Teilbereiche, die für die Bewertung relevant sind:

- die Theorie (Fachtheoretischer Unterricht)
- die erstellten Produkte bzw. eine Dienstleistung
- der Berichtsordner (Schülerfirmenordner).

Für den **Theoriebereich** wurde über die verbindliche Erstellung von schriftlichen Klassenarbeiten bzw. schriftlicher Tests kontrovers diskutiert. Die Sinnhaftigkeit einer derartigen Leistungskontrolle im eher praktisch orientierten Unterricht wurde in Frage gestellt. Stattdessen wurde vorgeschlagen in allen Gewerken verbindlich Vorgangsbeschreibungen anfertigen zu lassen und als eine Grundlage der Leistungsbewertung zu nehmen. Für die Vorgangsbeschreibungen gibt es einige gute Vorlagen und Arbeitsblätter (z. B. Klick-Arbeitshefte), die dann entsprechend differenziert eingesetzt werden können.

Die **Produkterstellung bzw. Dienstleistung** an den Praxistagen ist in allen Gewerken selbstverständlich und wird durch die jeweiligen Arbeitspläne (schulinternes Curriculum)

vorgegeben. Die WAT-Lehrkräfte werden diese Schülerleistungen regelmäßig prüfen und bewerten. Dafür kann ein Bewertungsbogen entworfen werden, der tabellarisch die individuelle Leistung in Abstufungen oder als Note erfasst.

Im **Berichtsordner** (Schülerfirmenordner) sollten alle schriftlich angefertigten Planungsübersichten, die Arbeitsabläufe und Tagesberichte enthalten sein. Es ist bisweilen sehr mühsam, die Schülerinnen und Schüler zu einer ordentlichen und vollständigen Führung dieser Ordner zu bringen. Auch bestand unter den WAT-Kollegen Uneinigkeit über die Sinnhaftigkeit von Formulierungen in Stichworten oder in ganzen Sätzen. Gleichwohl erleichtern diese Ordner die Arbeit, vor allem für die Erstellung einer produktorientierten Präsentation. Die Benotung des Berichtordners übernimmt die WAT-Lehrkraft.

### **Schülerfirmen-Aufträge**

Bewertet werden soll, ob die Schülerinnen und Schüler überhaupt an Aufträgen teilnehmen und wie die Qualität ihrer jeweiligen Arbeitsleistung einzuschätzen ist.

Dafür haben die Kollegen einen Erfassungsbogen entwickelt, der die SuS namentlich aufführt und tabellarisch eine Einschätzung in drei Stufen erlaubt. Diese Übersichten müssen während oder kurz nach den Aufträgen von den beteiligten Kollegen erstellt und in einem Ordner abgelegt werden.

### **Gewichtung der Teilbereiche und Dokumentation auf dem Zeugnis**

Wir haben uns darauf verständigt, die Bewertung der Teilbereiche des Faches WAT unterschiedlich zu gewichten. Eine Orientierung wäre das Verhältnis: 40:50:10

Da eine Ergänzung der Zeugnisse nicht möglich sein, ist die Gesamtnote WAT durch die o. g. Teilbereiche zu bilden. Zusätzlich wird unter Bemerkungen erwähnt, dass die Schülerin oder der Schüler ein Praktikum absolviert hat, bzw. an Aufträgen der Schülerfirmen teilgenommen hat.

(Febr. 2020 Fr. Kuntze, Hr. Eilers)

# Beurteilung durch den Betrieb

## Praktikumsbeurteilung durch den Betrieb

(Stempel des Betriebes)

Die Schülerin / der Schüler \_\_\_\_\_

hat in der Zeit vom \_\_\_\_\_ bis \_\_\_\_\_ ein Schulpraktikum absolviert.

<b>Praktikumsbeurteilung</b>	<b>++</b>	<b>+</b>	<b>0</b>	<b>-</b>	<b>--</b>	nicht beurteilbar
Pünktlichkeit						
Zuverlässigkeit						
Ausdauer						
Fleiß / Anstrengungsbereitschaft						
Aufmerksamkeit / Konzentration						
Belastbarkeit						
Sprachliches Verhalten / Ausdrucksfähigkeit						
Äußeres Erscheinungsbild						
Merkfähigkeit						
Auffassungsgabe						
Ordnung / Sauberkeit						
Höflichkeit / Benehmen gegenüber Mitarbeitern						
Höflichkeit / Benehmen gegenüber Kunden						
Bereitschaft, dazuzulernen						
Bereitschaft, zuzuhören						
Bereitschaft, sich etwas sagen zu lassen						
Fähigkeit, mitzudenken und Arbeit zu „sehen“						
Fähigkeit, Arbeit zu planen						
Technischer Umgang mit Werkzeugen und Materialien						
Sorgfalt im Umgang mit Werkzeug und Materialien						

Beurteilen Sie bitte die Leistungen des Schülers  
im Praktikum und vergeben Sie aus der Sicht  
des Betriebes eine **Gesamtzensur!**

Sind Sie bereit, auch künftig Schülern/Schülerinnen unserer Schule einen Praktikumsplatz  
zur

Verfügung zu stellen?

ja: nein: 

Datum \_\_\_\_\_

Unterschrift des/r Betreuers/in \_\_\_\_\_

# Bewertungskriterien Praktikumsbericht

Praktikumsbericht von:  _____	Punkte		Bemerkung
	Mögliche Punktzahl	Erreichte Punktzahl	
<b>1.) Formale Gesichtspunkte</b>	<b>10</b>		
Allgemeines äußeres Erscheinungsbild der Praktikumsmappe/Sorgfalt	4		
Ausdruck, Rechtschreibung, Satzbau	6		
<b>2.) Inhaltliche Gesichtspunkte</b>	<b>59</b>		
<i>Titelblatt</i>	1		
<i>Anwesenheitsnachweis</i>	1		
<i>Praktikumsvorbereitung</i> <i>(S. 1, 2, 3)</i>	3		
<i>Bearbeitung der Arbeitsaufträge</i> <i>(S. 4, 5, 6, 7, 8, 9, 10, 11)</i>	16		
Fünfzehn Kurzprotokolle	30		
Praktikumsnachbereitung <i>(S. 13, 14, 15, 16)</i>	8		
Zusatzpunkte für Photos, gezeichnete Bilder, zusätzliche Informationen	3		
<b>Gesamtpunktzahl</b>	<b>69</b>		

Punkte:

Note:

Bemerkung:

---



---

Notenspiegel:

Ergebnis:						
1	2	3	4	5	6	gefehlt
gesehen:						

Stötzner-Schule

Anwesenheitsnachweis / Praktikum**Anwesenheitsnachweis  
für die Schülerin/den Schüler: .....**

Sehr geehrte Damen und Herren,

wir bitten um Kontrolle der Anwesenheitszeiten, bitte lassen Sie sich diese Liste an jedem Tag vorlegen und bestätigen Sie die Einträge durch Ihre Unterschrift!

Vielen Dank für Ihre Mitarbeit.

---

 (zuständige Lehrkraft)

Woche	Datum	Tag	Anwesenheit		Verspätung Min.	Bestätigung
			von	bis		
<b>1</b>						
<b>2</b>						
<b>3</b>						

